

Präventionskonzept und Tipps für die außerschulische Jugendarbeit

Stand: 15. März 2021

Liebe Kinder- und JugendleiterInnen, liebe Naturfreunde!

Erfreulicherweise sind in der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit ab Mitte März wieder Aktivitäten möglich!

Vorgesehen sind Lockerungen unter strengen Vorsichtsmaßnahmen in ganz Österreich*
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren im Bereich des Sports und in der Jugendarbeit.

Dieser Leitfaden bezieht sich auf **die außerschulische Jugendarbeit** gemäß der 4. Novelle zur 4. COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung. **Sportliche Aktivitäten** im Innenbereich wie z. B. Klettern sind **nicht** Bestandteil dieses Leitfadens und **weiterhin untersagt**. Mehr Infos zu Sport bis 18 Jahren findest du hier: <https://www.naturfreunde.at/berichte/aktuelles/vereinsintern/coronavirus>

Die wichtigsten Rahmenbedingungen der außerschulischen Jugendarbeit bis 18 Jahre:

- Darf in **geschlossenen Räumen** und **im Freien** stattfinden.
- Die Gruppengröße beträgt **maximal 10 Personen plus 2 Betreuungspersonen**.
- Es können auch mehrere Veranstaltungen an einem Ort stattfinden, wenn es zu keiner Durchmischung der Gruppen kommt.
- **Testverpflichtung** für die Jugendlichen besteht **nur in geschlossenen Räumen**.
- **Volljährige Betreuungspersonen** benötigen einen **negativen Antigen-Test oder molekularbiologischen Test**, der nicht älter als 7 Tage ist.
- Erhebung von **Kontaktdaten**
- Der Mindestabstand von zwei Metern **oder** das Tragen einer (FFP2-)Maske kann entfallen, sofern dies im COVID-19-Präventionskonzept vorgesehen ist.
- Ein **Präventionskonzept** muss vorliegen.

Wir bitten euch weiterhin, vorsichtig und achtsam zu arbeiten, um die wichtigen Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche aufrechterhalten zu können.

Vielen Dank für euren tollen Einsatz in diesen sehr herausfordernden Zeiten!

Bei Fragen helfen wir euch gerne weiter!

Euer Team der Naturfreundejugend Österreich

* Einen Überblick zu den kontrollierten Öffnungen in der **Modellregion Vorarlberg** findet ihr in folgender Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20210309_OTS0178/gesundheitsministerium-kontrollierte-oeffnung-fuer-modellregion-vorarlberg

Inhalt

Allgemein gültige Präventionsmaßnahmen	3
Rahmenbedingungen für die außerschulische Jugendarbeit	4
Präventionskonzept für außerschulische Jugendarbeit	6
1. Schulung der BetreuerInnen, TrainerInnen und InstruktorInnen	7
2. Spezifische Hygienemaßnahmen und Hygiene-Checkliste	8
3. Organisatorische Maßnahmen	10
4. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion	11
Praktische Tipps für eure Veranstaltungen	12
Ausschreibung und Information	12
Eintreffen der Kinder	12
Öffentliche Verkehrsmittel, Reisebusse	12
Hygiene	13
Aktivitäten	13
Babyelefant spielt mit	13
Materialien	14
Dokumentation	14
Was tun bei Verdacht?	15
Anhang	16
Mögliche Symptome von Covid-19	16
Tägliche Dokumentation	17
Wichtige Informationen für Eltern zur Corona-Prävention bei Kinder- und Jugend-Veranstaltungen....	18

Allgemein gültige Präventionsmaßnahmen

- Beachtet stets die **aktuell gültigen Verordnungen und Empfehlungen** für die jeweilige Region!
- **Ausgangsbeschränkung von 20 bis 6 Uhr**
- Auf erhöhte **Hygiene** (z. B. Händewaschen, Desinfektion) achten!
- In geschlossenen Räumen **regelmäßig gründlich lüften!**
- Der **Mindestabstand** gilt auch in **Fremdeinrichtungen** (z. B. Museen, Spielplätzen, ...).
- **Wege, Treffpunkte etc.** sind so zu wählen, dass der Abstand zu anderen Personen eingehalten werden kann.
- **Von der MNS-Pflicht ausgenommen sind Kinder unter 6 Jahren** und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen können (ärztliches Attest muss vorgewiesen werden). Personen **ab 14 Jahren** müssen eine **FFP2-Maske** tragen. Personen **von 6 bis 14 Jahren** müssen eine den Mund-Nasen-Bereich abdeckende, eng anliegende **Maske** tragen.
- In **öffentlichen Verkehrsmitteln** (inkl. Reise- und Shuttlebusse) sowie an Haltestellen, Bahnsteigen oder Bahnhöfen muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Wenn möglich, ist ein Abstand von zwei Metern zu anderen Personen einzuhalten.
- Bei **Fahrgemeinschaften** mit Insassen, die nicht im gemeinsamen Haushalt wohnen, muss eine (FFP2-)Maske getragen werden, es dürfen maximal 2 Personen pro Sitzreihe befördert werden.
- Bei **Erste-Hilfe-Maßnahmen** sollten Maske und Handschuhe getragen werden.

Auch wichtig ♥

Kinder haben ein Bedürfnis nach persönlicher Nähe, Hilfestellung und Geborgenheit. Bei aller Vorsicht scheint es uns wichtig, dass der Umgang mit den **Präventionsmaßnahmen mit Hausverstand, Gelassenheit und möglichst spielerisch** erfolgt!

Rahmenbedingungen für die außerschulische Jugendarbeit

- **Darf in geschlossenen Räumen und im Freien stattfinden.**
Achtet bei Indoor-Veranstaltungen auf ausreichend Platz. (20 m²/ Person)
- **Pro Veranstaltung dürfen höchstens 10 Personen bis 18 Jahre**
plus maximal 2 Betreuungspersonen teilnehmen.
- **Es können an einem Veranstaltungsort mehrere Veranstaltungen gleichzeitig stattfinden**, sofern durch räumliche, bauliche oder zeitliche Maßnahmen dafür gesorgt wird, dass es zu keiner Durchmischung zwischen den Gruppen kommt.
- **Testverpflichtung** für die Jugendlichen besteht **nur in geschlossenen Räumen**. Tests zur Eigenanwendung können nicht als Nachweis herangezogen werden! Dies umfasst auch die Covid-19-Antigen-Selbsttests, die in den Schulen zum Einsatz kommen! Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr sind von der Vorlage eines negativen Testergebnisses ausgeschlossen!
- **Volljährige Betreuungspersonen** benötigen für Veranstaltungen in geschlossenen Räumen **und** im Freien einen **negativen Antigen-Test oder molekularbiologischen Test**, der nicht älter als 7 Tage ist oder sie müssen bei Kontakt mit Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine FFP2-Maske tragen.

Ohne die Vorlage eines solchen Testergebnisses ist die Teilnahme an einer Veranstaltung in geschlossenen Räumen keinesfalls möglich!

- Erhebung von **Kontaktdaten**
Von Personen, die sich länger als 15 Minuten bei der Veranstaltung aufhalten, müssen Vor- und Familienname, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse sowie Datum und Uhrzeit des Betretens des Veranstaltungsortes dokumentiert werden. Bitte achtet auf die Datensicherheit! Nach 28 Tagen müssen diese Daten wieder vernichtet werden.
- Es muss ein **Präventionskonzept** vorliegen, das folgende Punkte beinhaltet:
 1. **Schulung** der BetreuerInnen, TrainerInnen und InstruktorInnen *
 2. Spezifische **Hygienemaßnahmen**
 3. Organisatorische Maßnahmen im Hinblick auf die Pflicht zum Tragen von (FFP2-)Masken **oder** zur Einhaltung des Mindestabstands von 2 Metern
 4. **Regelungen** zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

Es obliegt dem Veranstalter, zu entscheiden, ob

- **der Mindestabstand von 2 Meter entfallen kann** (bei gleichzeitigem Tragen einer FFP2-Maske bzw. MNS) **ODER**
- **das Tragen einer (FFP2-)Maske entfallen kann** (bei gleichzeitigem Einhalten des Mindestabstands von 2 Metern).

Es wird empfohlen, in geschlossenen Räumen (FFP2-)Masken zu tragen. Auf das subjektive Sicherheitsbedürfnis der Teilnehmenden ist dabei ebenfalls Rücksicht zu nehmen – restriktivere Regelungen sind immer zulässig.

***) Schulung:**

Schulungen werden am besten im Rahmen einer Teambesprechung von einer mit den Regelungen und dem Präventionskonzept vertrauten Person (z. B. Gruppenleitung) durchgeführt. Dabei sollen alle Personen, die zur Durchführung der Veranstaltung erforderlich sind das Präventionskonzept und die entsprechenden Infoblätter erhalten und ihre Teilnahme an der Schulung bestätigen (Unterschriftenliste mit Datum).

Präventionskonzept für außerschulische Jugendarbeit

Veranstaltung:

Zeitraum:

Ort:

Ansprechperson für das Präventionskonzept:

1. Schulung der BetreuerInnen, TrainerInnen und InstruktorInnen
2. Spezifische Hygienemaßnahmen
 - a. Organisatorische Maßnahmen
3. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

Vorlage der Naturfreundejugend Österreich, Stand 15.03.2021

1. Schulung der BetreuerInnen, TrainerInnen und InstruktorInnen

Veranstaltung:	
Veranstalter:	
Datum und Ort der Schulung:	
Leitung der Schulung:	
Inhalte der Schulung:	<ul style="list-style-type: none">- Maßnahmen laut Präventionskonzept- Hygienemaßnahmen und altersadäquate Vermittlung des Themas- Symptome einer Covid-19-Infektion- Vorgehen beim Auftreten von Infektionsverdacht
Ausgehändigte Informationen:	Präventionskonzept Liste möglicher Covid-19-Symptome

TeilnehmerInnen an der Schulung:

Name	Unterschrift

2. Spezifische Hygienemaßnahmen und Hygiene-Checkliste

Bitte konkrete Maßnahmen anpassen/ergänzen/näher erläutern etc.

- Kinder und BetreuerInnen dürfen an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn sie sich wirklich gesund fühlen und zuvor keinen Kontakt zu Covid-19-Infizierten hatten!
- Beim Eingang oder an zentralen Stellen informieren Plakate über die einzuhaltenden Maßnahmen.
- Kindern/Jugendlichen werden die Sicherheits- und Hygienemaßnahmen altersadäquat vermittelt.
- Rücksichtnahme auf Personen, die Risikogruppen zuzurechnen sind
- Außerhalb der Kleingruppe wird auf einen Abstand von mindestens 2 Meter zu anderen Personen geachtet.
- Beförderungsmittel wie Reisebusse sind ausreichend durchlüftet.
- Jause, Trinkflasche und andere persönliche Gegenstände dürfen nicht mit anderen geteilt werden (Beschriftung).
- Beim Husten oder Niesen müssen Taschentuch oder Ellenbeuge vorgehalten werden, danach Hände waschen.
- Die Kinder sind angehalten, sich regelmäßig gründlich die Hände zu waschen/zu desinfizieren, insbesondere vor dem Kontakt mit Lebensmitteln, vor und nach dem Essen, vor und nach der Benutzung von Verkehrsmitteln.
- Desinfektionsmittel stehen (wo?) zur Verfügung
- Jedes Kind hat seine eigene (FFP2-)Maske dabei, die BetreuerInnen halten Reservemasken bereit.
- (FFP2-)Masken werden getragen (von wem, bei welcher Tätigkeit?)
- Auswahl geeigneter Aktivitäten mit wenig Körperkontakt bzw. im Freien
- Hygienemaßnahmen bei einzelnen Freizeitaktivitäten
- Eigene Sitzunterlagen, zugewiesene Plätze
- Wischdesinfektion von Türgriffen, Tischen, Stühlen, Sanitäranlagen ...
- Regelmäßige Reinigung (was, wie oft ...)
- Regelmäßiges Lüften der benutzten Räume, insbesondere bei Kleingruppen-Wechsel
- Bei Erste-Hilfe-Maßnahmen werden wenn möglich Handschuhe getragen.
- Der Quarantänerraum wird nach Benutzung desinfiziert und gründlich gelüftet.

Hilfsmittel: Hygiene-Checkliste

Bitte konkrete Maßnahmen ergänzen und täglich dokumentieren!

Symptome? (Fühlen sich alle gesund?)	
Auffrischung/Erinnerung an Abstands- und Hygieneregeln	
Abstand und Hygiene zu anderen Personen	
Räumliche und zeitliche Trennung einzelner Veranstaltungen	
Trennung der verwendeten Materialien nach Veranstaltung	
Vermeidung von häufigen engen Kontakten innerhalb der Gruppe	
Kein Teilen von persönlichen Gegenständen, Trinkbehältern, Essen	
Reinigung/Desinfektion der Sanitäreinrichtungen	
Reinigung/Desinfektion der Bereiche Küche und Verpflegung	
Reinigung/Desinfektion von sonstigen Aufenthaltsräumen	
Reinigung/Desinfektion/Lüften der Transportmittel	
Lüften der Sanitäreinrichtungen	
Lüften der Bereiche Küche und Verpflegung	
Lüften von sonstigen Aufenthaltsräumen	
Hände waschen/desinfizieren: wann, wo, wie oft?	
Wischdesinfektion häufig benutzter Gegenstände/Flächen	
Desinfektionsmittel ist immer griffbereit	
Tragen von (FFP2-)Masken in Öffis und Bussen	
Tragen von (FFP2-)Masken, wo vorgeschrieben bzw. empfohlen	
Tragen von FFP2-Maske und Handschuhen (Quarantäne, Erste Hilfe)	

3. Organisatorische Maßnahmen

Bitte konkrete Maßnahmen anpassen/ergänzen/näher erläutern etc.

- Wann wird auf das Tragen einer (FFP2-)Maske verzichtet? (Z.B. Bei Aktivitäten im Freien, bei denen der Mindestabstand gewährleistet ist).
- Wann wird auf den Mindestabstand verzichtet? (z.B. bei Hilfestellungen)

Achtung: Es muss mindestens eine der beiden obigen Varianten zur Anwendung kommen, wobei das Tragen einer (FFP2-)Maske vor allem in geschlossenen Räumen nachdrücklich empfohlen wird.

- Quarantänebereich für Verdachtsfälle
- Information der Eltern über die Präventionsmaßnahmen und Verhaltensregeln
- Räumliche, bauliche oder zeitliche Trennung bei mehreren Veranstaltungen
- Ansammlungen von größeren Personengruppen in Eingangsbereichen oder Garderoben durch geeignete Maßnahmen verhindern.
- Maßnahmen für An-/Abreise, Treffpunkt mit Sicherheitsabstand, Transfers mit öffentlichen Verkehrsmitteln/Shuttle-, Vereins- oder Reisebussen
- Personen von mehreren Veranstaltungen werden getrennt bzw. mit Sicherheitsabstand voneinander befördert.
- Von allen Teilnehmenden bzw. Erziehungsberechtigten liegen die Kontaktdaten vor, sodass alle Kontaktpersonen im Krankheitsfall rasch benachrichtigt werden können.
- Dokumentation auch von anwesenden Begleitpersonen
- Vermeidung von Ansammlungen/Drängeleien und Stoßzeiten
- Reservierungen für Gruppen, Nutzen großer Räume und Flächen
- Kennzeichnung von Zonen, Sitzplätzen, Wartelinien etc.
- Dokumentation, wie die Maßnahmen umgesetzt werden (Hygiene-Checkliste)
- Aktivitäten werden so weit wie möglich im Freien organisiert.

4. Regelungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion

Sollte Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung bestehen (Fieber, Husten ...), werden folgende Schritte gesetzt:

Checkliste Verdachtsfall Veranstaltung

	Die Person ist sofort in einem eigenen Raum unterzubringen. Das betroffene Kind wird von einer fixen Vertrauensperson betreut (FFP2-Maske, Einweghandschuhe). Bis zum Eintreffen des Gesundheitspersonals darf niemand den Veranstaltungsort verlassen.
	Die Camp-Verantwortlichen müssen sofort die Gesundheitsberatung unter 1450 anrufen, deren Vorgaben Folge leisten. Es ist auch die örtliche Gesundheitsbehörde zu informieren.
	Die Verantwortlichen informieren unverzüglich die Eltern/ Erziehungsberechtigten des/der unmittelbar Betroffenen.
	Weitere Schritte werden von den örtlich zuständigen Gesundheitsbehörden verfügt. Auch Testungen und ähnliche Maßnahmen erfolgen auf Anweisung der Gesundheitsbehörden.
	Dokumentation, welche Personen Kontakt zur betroffenen Person haben bzw. hatten sowie Art des Kontaktes
	Sollte ein Erkrankungsfall bestätigt werden, erfolgen weitere Maßnahmen entsprechend den Anweisungen der örtlich zuständigen Gesundheitsbehörde.

Praktische Tipps für eure Veranstaltungen

Ausschreibung und Information

Informiert die Eltern schriftlich über die von euch gesetzten Präventionsmaßnahmen und die Verhaltensregeln für eure Veranstaltung lt. vorliegendem Präventionskonzept (Abstand, Hygiene, Vorgehensweise im Verdachtsfall ...).

Kinder dürfen an der Veranstaltung nur teilnehmen, wenn sie sich wirklich gesund fühlen und keinen Kontakt zu infizierten Personen hatten. (Dasselbe gilt natürlich auch für die BetreuerInnen.)

Hängt z. B. in Gemeinschaftsräumen oder an zentralen Stellen Informationen zu den einzuhaltenden Schutzmaßnahmen auf. Hier findet ihr Vorlagen für Plakate:

 **LINK:** https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html

Sollte innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung ein Kind an Covid-19 erkranken, müssen die Eltern dies dem Veranstalter unverzüglich melden. Um in diesem Fall alle möglicherweise Betroffenen rasch benachrichtigen zu können, müssen von allen Teilnehmenden bzw. Erziehungsberechtigten die Kontaktdaten vorliegen.


Eintreffen der Kinder

Die Kinder sollten jeweils von nur einem Elternteil gebracht bzw. abgeholt werden. Die Übergabe sollte möglichst im Freien stattfinden, der Mindestabstand zwischen den Familien eingehalten werden.

Das Eintreffen und die Ein- und Ausgangsbereiche sind so zu organisieren, dass Ansammlungen vermieden werden – besonders wenn die Kleingruppen noch nicht unter sich sind.

Informiert die Kinder zu Beginn der Veranstaltung altersadäquat über die derzeit nötigen Maßnahmen oder erarbeitet diese spielerisch gemeinsam – die Kinder kennen die Situation ja bereits aus Schule und Alltag.

Hilfsmittel und aktuelle Informationen für Kinder und Jugendliche zu Corona:

 **LINK:** www.jugendportal.at/corona
<https://www.roteskreuz.at/site/coronavirus-sind-wir-bereit>

Öffentliche Verkehrsmittel, Reisebusse

In öffentlichen Verkehrsmitteln und (Reise-)Bussen sowie an Haltestellen, Bahnsteigen, Bahnhöfen oder Bahnunterführungen muss ab 6 Jahren eine (FFP2-) Maske getragen

werden. Gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben und nicht zur Gruppe gehören, ist ein Abstand von mindestens zwei Metern einzuhalten. Ist aufgrund der Anzahl der Teilnehmenden sowie beim Ein- und Aussteigen die Einhaltung des Abstands von mindestens zwei Metern nicht möglich, kann davon ausnahmsweise abgewichen werden.

 **TIPP:** *Achtet bei den Ein- und Ausstiegstellen darauf, dass die Kinder genügend Platz zum Warten haben und dass es im und vor dem Bus nicht zu Drängeleien kommt (staffeln).*

Hygiene

- Im Innenbereich Türgriffe, Tische, Sessel, Sanitärbereiche und Materialien, die oft angefasst werden, regelmäßig mit (zumindest begrenzt viralem) Desinfektionsmittel abwischen.
- Je nach Gruppengröße mindestens 1 x pro Stunde und bei jedem Gruppenwechsel gründlich durchlüften.
- Jause, Trinkflasche und andere persönliche Gegenstände dürfen nicht mit anderen geteilt werden.
- Beim Husten oder Niesen Taschentuch oder Ellenbeuge vorhalten, danach gründlich Hände waschen.
- Die Kinder sollen sich regelmäßig die Hände waschen bzw. Desinfektionsmittel verwenden, besonders vor den Mahlzeiten und vor dem Einsteigen in Verkehrsmittel.
- Leihmaterial sollte beschriftet werden bzw. vor der Weitergabe an andere Personen entsprechend desinfiziert werden.

Aktivitäten

- **So viel wie möglich sollte im Freien stattfinden.**
- Nutzt die maximale Kapazität des Geländes und der Infrastruktur oder erweitert die Fläche wenn möglich z. B. um zusätzliche Wiesenflächen bzw. Räume.
- Im öffentlichen Raum (Wald, Sport-/Spielplätze, Parks, Straßen ...) bleibt die Kleingruppe zusammen. Zu anderen Personen wird der vorgeschriebene Mindestabstand eingehalten.
- Wenn Ausflüge stattfinden, sind die an diesem Ort geltenden Richtlinien zu beachten.

Babyelefant spielt mit

Auf unserer Homepage findest du eine große Sammlung an Spielen für drinnen und draußen, die auch mit Abstandhalten gut möglich sind.

 **LINK:** <https://www.naturfreundejugend.at/service/projektideen/spiele-mit-abstand/>

Materialien

Vermeidet, wenn möglich, dass die Kinder Gegenstände weitergeben oder gemeinsam benutzen. Am besten, ihr habt genug Material für jedes Kind mit, oder informiert die Familien vorab, was die Kinder selbst mitnehmen sollen (mit Namen beschriften!).

Die verwendeten Gegenstände sollten sich leicht reinigen lassen. Wenn Materialien, Geräte etc. von unterschiedlichen Kleingruppen verwendet werden, so sind diese nach jedem Gebrauch zu desinfizieren.

Was sollten die Kinder zur Veranstaltung mitnehmen?

- Mund-Nasen-Schutz für Kinder ab 6 Jahren, FFP2-Maske für Jugendliche ab 14 Jahren
- Eigene Trinkflasche (beschriftet) und ggf. eigene Jause
- Evtl. Sitzunterlage, Schlafsack

Was sollten KiJu-BetreuerInnen zusätzlich dabeihaben?

- FFP2-Maske / Mund-Nasen-Schutz / Einwegmasken
- Desinfektionsmittel + Tücher für Hände, Flächen und Gegenstände
- Einweghandschuhe
- Material zum Markieren, Beschriften, Einteilen ...

Dokumentation

Zur Sicherheit empfehlen wir, mithilfe unserer Checkliste (siehe Anhang) nach jeder Veranstaltung bzw. täglich kurz festzuhalten:

- Welche Maßnahmen habt ihr zur Einhaltung der Hygieneregeln umgesetzt?
- Welche Maßnahmen habt ihr bei Auftreten eines Verdachtsfalls/einer SARS-CoV-2-Infektion gesetzt?
- Bei mehreren Veranstaltungen an einem Veranstaltungsort: Welche Maßnahmen habt ihr gesetzt, um eine Durchmischung der Personen zu verhindern?

Was tun bei Verdacht?

- Sollte es den Verdacht einer Covid-19-Erkrankung geben (Fieber, trockener Husten, Verlust von Geruchs-/Geschmackssinn ...), kontaktiert bitte unverzüglich die Gesundheitsberatung unter der Telefonnummer **1450** und folgt deren Anweisungen.
- Die erkrankte Person von den anderen räumlich trennen und gut betreuen. Vermeidet vor allem bei Kindern eine Stigmatisierung im Verdachtsfall!
- Die **Eltern**/Erziehungsberechtigten des unmittelbar betroffenen Kindes sind sofort zu informieren.
- Weitere Schritte werden von der örtlich zuständigen **Gesundheitsbehörde** verfügt.
- **Testungen** und ähnliche Maßnahmen erfolgen auf Anweisung der Gesundheitsbehörde.
- Der Verein unterstützt die Umsetzung der Maßnahmen.
- Dokumentieren, welche Personen in welcher Form Kontakt zur betroffenen Person hatten.
- Sollte während der Veranstaltung bekannt werden, dass es im persönlichen Umfeld eines Teilnehmenden einen Erkrankungsfall gibt, so ist der Teilnehmende räumlich zu trennen und die Gesundheitsbehörden müssen verständigt werden. Bei Verdachtsfällen im persönlichen Umfeld eines Teilnehmenden darf dieser nicht mehr an der Veranstaltung teilnehmen.
- Bei Bestätigung eines Erkrankungsfalls erfolgen weitere Maßnahmen (z. B. Desinfektion der Sportstätte) auf Anweisung der Gesundheitsbehörde.

Grundlagen dieses Leitfadens:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=20011470>

https://www.bmbwf.gv.at/Ministerium/Informationspflicht/corona/corona_schutz.html

<https://www.bundeskanzleramt.gv.at/service/coronavirus/coronavirus-infos-familien-und-jugend/jugendarbeit.html>

Aktualisiert am 15.03.2021

Anhang

Mögliche Symptome von Covid-19

Das SARS-CoV-2-Virus kann bei jedem Menschen andere Auswirkungen haben. Die meisten infizierten Menschen entwickeln leichte bis mittelschwere Symptome und werden ohne Krankenhausaufenthalt wieder gesund.

Häufigste Symptome:

Fieber
Trockener Husten
Müdigkeit
Verlust des Geschmacks- oder Geruchssinns

Seltene Symptome:

Gliederschmerzen
Halsschmerzen
Durchfall
Bindehautentzündung
Kopfschmerzen
Verfärbung an Fingern oder Zehen oder Hautausschlag

Schwere Symptome:

Atembeschwerden oder Kurzatmigkeit
Schmerzen oder Druckgefühl im Brustbereich
Verlust der Sprach- oder Bewegungsfähigkeit

Quelle: who.int

Tägliche Dokumentation

Welche Aktivitäten wurden gezielt ausgewählt?	
Welche Aktivitäten wurden vermieden/abgeändert?	
Wie wurden Ansammlungen und unnötige enge Kontakte vermieden?	
Gab es Notfälle? (Erste-Hilfe-Maßnahmen, Betreuung der Betroffenen, Handschuhe und Mund-Nasen-Schutz?)	
Wann und wo wurden (FFP2-)Masken von wem getragen?	
In welchen Situationen konnte der Mindestabstand zu gruppenfremden Personen nicht eingehalten werden? Intervention?	
In welchen Situationen konnten bestimmte Hygieneregeln nicht eingehalten werden? Intervention?	
Wurden Symptome beobachtet? (Betroffene, enge Kontaktpersonen, Vorgehensweise)	
Wurde das Thema „Corona“ kindgerecht und der jeweiligen Situation angemessen behandelt?	

Wichtige Informationen für Eltern zur Corona-Prävention bei Kinder- und Jugend-Veranstaltungen

Wir setzen das behördlich vorgeschriebene Präventionskonzept für die außerschulische Jugendarbeit mit Kleingruppen mit max. 10 TeilnehmerInnen um.

- Wir achten darauf, dass sich die Kinder an die Vorgaben der Abstandsregeln halten.
- Wir achten auf Hygienemaßnahmen wie Händewaschen und Desinfektion, regelmäßiges Lüften und das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, wo nötig.
- Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen ist nicht auszuschließen, dass Teilnehmende während der Veranstaltung an Covid-19 erkranken. Die Erziehungsberechtigten werden darüber sofort kontaktiert.
- Bei Verdacht müssen wir das erkrankte Kind isolieren. Wir werden die betroffenen Kinder natürlich auch in dieser Situation bestens betreuen!
- Bei Verdacht auf eine Covid-19-Erkrankung kontaktieren wir die Gesundheitsberatung und folgen deren Anweisungen.
- Bitte beachten Sie, dass im Fall einer Infektion eventuell alle Teilnehmenden in häusliche Quarantäne müssen.
- Im Falle einer Erkrankung müssen wir die Daten Ihres Kindes an die Gesundheitsbehörde weitergeben.
- Sollte Ihr Kind innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung an Covid-19 erkranken, muss uns das unverzüglich gemeldet werden. Wir werden in diesem Fall die zuständige Gesundheitsbehörde kontaktieren.

Sollte Ihr Kind oder eine enge Kontaktperson Symptome einer Infektion oder ein positives Testergebnis aufweisen, darf es nicht an der Veranstaltung teilnehmen!

Sollte ihr Kind an einer Vorerkrankung oder chronischen Krankheit leiden, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Alle sensiblen Daten werden von uns vertraulich behandelt und verschlossen aufbewahrt.

Bitte bringen Sie Ihr Kind ohne weitere Begleitpersonen zum **Treffpunkt** und halten Sie den Mindestabstand zu anderen Familien ein. Das Betreten der Räumlichkeiten ist Eltern aus Gründen der Prävention nicht gestattet.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!